



Gründungssitzung der Regionalgruppe Nord

23. Mai 2016, 13:00 – 17:00 Uhr

Protokoll

Anwesende: Niels-Jens Albrecht (Hamburg), Barbara Annweiler (Rostock), Markus Dürsch (Göttingen), Wolfgang Hampe (Hamburg), Sigrid Harendza (Hamburg), Nicolas Hoffmann (Hamburg), Martina Kadmon (Oldenburg), Gudrun Karsten (Kiel), Olaf Kuhnigk (Hamburg), Heide Lindtner-Rudolph (Hamburg), Georg Lüers (Hamburg), Simon Melderis (Hamburg), Brigitte Müller-Hilke (Rostock), Maud Partecke (Greifswald), Alexander Schwoerer (Hamburg), Dirk Sommerfeld (Hamburg), Verena Wessel (Oldenburg), Britta Wulfhorst (Hamburg)

13:00 – 13:15 Begrüßung

Frau Harendza begrüßt die Anwesenden, die in der Regionalgruppe Nord mitarbeiten möchten und zusätzliche Zuhörer, die interessiert sind an medizinischer Ausbildung. Vorstellung von Prof. Ban, Nagoya Universität.

13:15 – 14:15 Medical Education in Japan (Prof. Nobutaro Ban, Nagoya)

Prof. Nobutaro stellt in seinem interessanten Beitrag die medizinische Aus- und Weiterbildung in Japan dar mit den Schwerpunkten: Ausbildungssystem, Kompetenzorientierte Ausbildung, Auswahlverfahren, Lehrformate, Prüfungsverfahren, Aspekte der Weiterbildung. Es folgt eine lebhaft Diskussion, in der vor allem die Unterschiedlichkeit, aber auch die Parallelen zum deutschen System Gegenstand sind.

14:15 – 14:45 Vorstellungsrunde & kurze Darstellung eigener Projekte und der Förderung

Die anwesenden Teilnehmenden stellen sich kurz vor mit ihrem jeweiligen beruflichen Hintergrund, ihrer Position an ihrer Fakultät und Projekten in der Ausbildung und Ausbildungsforschung.

Zentrale Projekte der Teilnehmenden sind:

Curriculumsentwicklung, Interprofessionelles und interdisziplinäres Curriculum präklinische Notfallversorgung, Praktische Fertigkeiten, Blended Learning, Arzt-Patienten-Kommunikation, Prüfungskonzepte und Qualität von Prüfungen, Kompetenzbasierte Prüfung, PJ-Ausbildung und PJ-Logbücher, Medizindidaktiktrainings, Interprofessionelle Ausbildung, Train-the-Trainer für interprofessionelle Lehre, Auswahlverfahren, Studierende mit Zulassung nach Wartezeit und ausländische Studierende, LOM-Kriterien, Wissenschaftskompetenz, Ausländische Studierende, Netzworfbildung unter Studierenden, Interkulturelle Kommunikation und Kompetenzen, Einstellungsforschung.



15:00 – 15:45 Diskussion zu möglichen gemeinsamen Zielsetzungen der Sektion

Es werden mögliche Zielsetzungen für die Regionalgruppe Nord diskutiert:

- Gemeinsame standortübergreifende wissenschaftliche Projekte zu den Schwerpunkten der Mitglieder der Regionalgruppe und Etablierung eines wissenschaftlichen Netzwerkes
- Entwicklung gemeinsamer Konzepte zur Dozentenqualifikation für neue Kompetenzfelder
- Etablierung eines Netzwerkes zur kollegialen Beratung im Bereich Ausbildung und Ausbildungsforschung
- Entwicklung standortübergreifender Konzepte für curriculare Projekte

16:00 – 16:45 Planung konkreter nächster Schritte

Um eine Basis für die Ziele zu schaffen, wurden folgende konkreten Schritte geplant:

1. Interprofessionalität
 - a. Bestandserhebung zu bestehenden Angeboten an den einzelnen Standorten
 - b. Beschreibung der Kompetenzentwicklung anhand des DQR und Evaluationskonzept
 - c. Prüfung ob diese Themen nicht im Ausschuss Interprofessionalität adressiert werden sollten
2. Dozententraining
 - a. Bestandserhebung zu bestehenden Angeboten an den Hochschulen der Teilnehmenden
 - b. Anforderungen auf Basis der Habilitationsordnungen
3. Umfrage
 - a. Priorisierung zu Themen: Train the Trainer, Handlungsorientierung, Interprofessionelle Angebote, PJ-Ausbildung, Prüfungen, LOM-Lehre, Auswahlverfahren
 - b. Welche Dozententrainingsangebote gibt es?
 - c. Welche LOM-Kriterien werden an den Standorten eingesetzt?

16:45 – 17:00 Nächstes Treffen

Die Möglichkeit einer kurzen Ausschuss-Sitzung im Rahmen der GMA-Jahrestagung wird gerade eruiert.